

ZEIT DER BEGEGNUNG

Vorschlag für ein Gruppengespräch in der 3. Woche

Lebe Beziehung und wachse am Du.

Modell B

Vorzubereiten:

- Farbstifte, Ölkreiden
- ruhige Musik
- Teelichter
- leere Blätter für jeden Teilnehmer
- Blatt „Begriffe“ (Beilage 1)
- Blatt „Die gekrümmte Frau“ (Beilage 2)
- Gebetstext zur Wahl als Beilage

1. Schritt: Jeder Teilnehmer bekommt das Blatt „Begriffe“

Was ist für mich in einer Beziehung wichtig?

Der/die Begleiter/in lädt ein, die einzelnen Begriffe zu lesen und dann für sich die 5 wichtigsten Begriffe mit 1-5 zu kennzeichnen:

Es können Begriffe auch ausgestrichen oder hinzugefügt werden

Etwa 5 Minuten Zeit lassen

2. Schritt:

Der/die Begleiter/in lädt ein, die Reihungen im Gruppengespräch vorzustellen.

Dauer: ca. 10 Minuten

3. Schritt: Zeichnen meines Lebensweges als Beziehungsweg (Untermalung mit Musik)

Jeder Teilnehmer erhält ein leeres Blatt und Stifte.

Der/die Begleiter/in lädt ein, dass jeder für sich seinen Lebensweg als Beziehungsweg in Stille (oder Musik) zeichnet (ca. 15 Minuten)

unter der Fragestellung:

- **In welchen Beziehungen stand ich in meinen verschiedenen Lebensphasen?**
- **Welche Beziehungen waren für mich bedeutsam?**
- **Gab es auch einsame Zeiten?**

Jede Person malt oder beschreibt mit Farbstiften den Lebensweg:

- **Wann hatte ich schöne helle Zeiten?**
Wann waren meine Beziehungen belebend und erfüllend? (helle Farben)
- **Wann hatte ich dunklen Zeiten?**
Wann waren meine Beziehungen schwierig oder belastet? (dunkle Farben)



4. Schritt: Austausch

Die Teilnehmer erzählen, was ihnen zu dieser Frage eingefallen ist und was sie erzählen möchten.

5. Schritt: Vertiefung

Jede Person bekommt ein Blatt mit der Bibelstelle
"Die Heilung der gekrümmten Frau" aus (Beilage) und jemand liest den Text vor.
In Stille betrachtet jede das Bild und den Text.

Übung: Die TN werden eingeladen in gekrümmter Haltung langsam herumzugehen und sich selbst in dieser Körperhaltung wahrzunehmen und ihren Blickwinkel zu beachten. Es muss genügend Zeit gegeben werden. Dann richtet der/die GesprächsleiterIn eine Person langsam auf und sagt: „Frau (Mann) du bist von deinem Leiden erlöst.“ Der „Aufgerichtete“ geht wieder zu einer Person, berührt den Rücken und richtet diese auf usw. bis alle Personen aufrecht sind.

Anschließend überlegt jede/r für sich:

- **Wann habe ich schon erlebt,
dass mich jemand aufgerichtet hat?**

Austausch darüber, was die einzelnen dazu erzählen möchten.

Schritt: Abschluss

Der/die Begleiter/in stellt eine Kerze in die Mitte und lädt alle Teilnehmer ein, ihre Zeichnung um die Kerze zu legen. Dann liest er/sie das folgende Gebet laut vor:

O Gott, von Ewigkeit her bist du kein einsamer Gott, sondern ein Gott der Liebe und der Gemeinschaft. In die Herzen der Menschen hast du die Sehnsucht nach Glück, nach Freundschaft, nach verstanden werden eingesenkt. Du weißt es, ehe ich es dir sage: Es gibt einen Menschen, für den ich dir danke, dass es ihn gibt und dass du ihn an meinen Lebensweg gestellt hast.

Der/die Begleiter/in lädt die Teilnehmer ein, für den Menschen, dem ich dankbar bin, dass es ihn an meinem Beziehungsweg gibt oder gegeben hat, eine Kerze in der Mitte zu entzünden und diese auf seine Zeichnung zu stellen.